



LIEBE LESERINNEN UND LESER

Schon stehen die Frühlingsferien vor der Tür. Der Schulalltag in den vergangenen Wochen war einmal mehr intensiv. Die Schülerinnen und Schüler haben gut mitgearbeitet und spannende Unterrichtsthemen bearbeitet. Mehr dazu in der Rubrik «Aus den Klassenzimmern».

Langsam starten wir auch mit den Vorbereitungen für das Schuljahr 2024/25. So findet wie jedes Jahr im Juni ein *Besuchsmorgen* statt, an dem alle Schülerinnen und Schüler die Schulstufe besuchen, in die sie im August 2024 eintreten werden. Für unsere Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse bedeutet dies, das erste Mal ein anderes Schulhaus als das in Habsburg zu betreten. Die Kinder im Kindergarten schnuppern an dem Tag in der 1. Klasse und die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse Unterstufe besuchen die 4. Klasse der Mittelstufe. Alle freuen sich mit Spannung auf diese neuen Erfahrungen.

Auch werden wir mit den ersten Vorbereitungen für die Schüleraufführung anlässlich des Brötliexamens am Samstag, dem 29. Juni 2024 beginnen. Die Einladungen hierfür kommen wie immer separat. Aber den Termin können Sie sich schon jetzt reservieren. Wir freuen uns auf viele Besucher!



Aus den Klassenzimmern

Kindergarten

Ausflug zu den Pinguinen

Mit freudig strahlenden Gesichtern warten die Kindergartenkinder an diesem kalten Januar-morgen auf das Postauto. Wir Kindergärtnerinnen beobachten das fröhliche Treiben, wechseln noch ein paar Worte mit den anwesenden Eltern und dann geht's los.

Das Ziel unserer Reise sind die Pinguine im Basler Zoo. Die Kinder haben sich in den letzten Unterrichtswochen einiges an Wissen angeeignet über diese Vögel auf der Südhalbkugel und nun wollen wir diesen Anzugträgern beim Spazieren zuschauen.

Nach einer kurzweiligen Reise erreichen wir den Tierpark und betreten zuerst das Vivarium. Hier

sind die Eselpinguine untergebracht. Wir sind alle froh, uns nach der Kälte im Freien nun etwas aufwärmen zu können. Mit «Ah»- und «Oh»-Rufen spazieren die Kinder von einem Aquarium zum nächsten. Mit «Lueged Sie da!» und «Häscho gseh!» geht es weiter, bis wir vor dem Gehege der Eselpinguine stehen. Diese schnellen Schwimmer stehen jedoch regungslos da und scheinen sich nicht im Geringsten darum zu kümmern, dass wir den weiten Weg unter die Füsse genommen haben, um ihnen beim Schwimmen, Watscheln und Fische fressen zuzusehen. Vielleicht sind die Königspinguine im Aussengehege fideler! Bald stehen wir fasziniert vor diesen drolligen Grosspinguinen. Staunend betrachten die Kinder das schöne schwarz-weiße Federkleid mit gelbem Kragen und die spitzen Schnäbel. Aber auch diese Tiere stehen auf ihren Fersen und strecken die spitzigen Krallen in die Höhe, als wäre ihnen das Wetter zu kühl und der Boden zu kalt. Nur der dicke

Jungvogel im braun-flauschigen Daunenkleid gibt ab und zu einen lauten Ruf von sich, worauf er prompt etwas Zuwendung von seinen Eltern erhält.

Nach einem Besuch bei den Seelöwen und den Brillenpinguine ist es dann Zeit für den Pinguin-spaziergang. Voller Vorfreude sitzen die Kinder auf einer Bank am Wegrand und halten geduldig Ausschau. «Sie chömmed» ruft ein Kind- und tatsächlich: In aller Ruhe und mit kleinen Schritten tapsen die Pinguine auf uns zu. Begleitet vom aufmerksamen Wärter stolzieren die Tiere unbeeindruckt an uns vorbei. Auf einem kleinen Platz bleibt die Pinguin-Gruppe stehen und die Zuschauer gruppieren sich in einem Kreis um die faszinierenden Vögel. Die Kindergartenkinder stehen ganz vorne in der ersten Reihe und wir Kindergärtnerinnen sind beeindruckt, wie mutig sie diesen Tieren für einmal ganz ohne Abgrenzung beinahe auf Augenhöhe gegenüberstehen. Der Wärter erzählt allerlei Spannendes über seine gefiederten Schützlinge. So erfahren wir, dass die Pinguine im Zoo nur anhand ihrer farbigen Streifen um die Flügel auseinandergehalten werden können, dass ihnen in ihrem Becken kein Salz- sondern Süßwasser zur Verfügung steht. Auch wenn wir gerne noch länger zuhören würden, drängen sich die ersten Pinguine plötzlich unruhig aus dem Kreis in die Richtung, aus der sie gekommen sind. Dies sei das Zeichen, dass die Pinguine nun genug hätten von ihrem Ausflug und zurück in ihr Gehege wollten, informiert uns der Wärter. So schauen wir fasziniert zu, wie diese drolligen Vögel zu ihrem Gehege zurücktapsen. Bald sehen wir nur noch die schwarzen Rücken der gefiederten Tiere.



Nach einem feinen Mittagessen aus dem Rucksack, müssen leider auch wir bald an unsere Heimreise denken.

Unterstufe 1. – 3. Klasse

Die Unterstufe hat selbst Osterhasen gemacht! Am Dienstag, 19.03.24 reisten wir nach Brugg zu Karin Brügger. Im Keller ihres Hauses hat sie eine Backstube eingerichtet.

Dort wurden wir in die Kunst des Osterhasengiessens eingeweiht. Wir durften von der feinen Schokolade probieren und alle konnten nach 2 Stunden Arbeit ihren eigenen Osterhasen mit nach Hause nehmen.



Am Dienstag, 26.03.2024 besuchte die Unterstufe, passend zum NMG Thema Schokolade, das «Lindt home of chocolate» in Kilchberg ZH. Nach einer sehr interessanten Führung mit viel Möglichkeiten zum Degustieren, spazierten wir dem Seeufer entlang zur Schiffanlegestation. Mit dem Schiff fuhren wir zum Bürkliplatz. Von dort ging es mit dem Tram weiter zum Landesmuseum.

Eine Museumsangestellte erwartete uns schon. Sie führte uns in ein Kellergewölbe. Dort las sie uns die Geschichte von Mister Maulwurf vor. Danach suchten wir im Museum nach Schätzen und machten uns auf den Heimweg. Müde und voller Eindrücke landeten wir wieder in Habsburg.

Mittelstufe 4.-6. Klasse

Im Unterricht Textiles & Technisches Gestalten haben die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse einen Hoodie genäht. Bis zu den super grossartigen Endprodukten hat es viele unterschiedliche Schritte gebraucht – vom Zuschneiden, Abstecken bis hin zum Nähen. Und mit Recht können sie stolz auf ihre Arbeiten sein.



Seit Anfang des Schuljahres begleitet die Mittelstufe der Schule Habsburg das Thema "Fliegen". Von allen möglichen Seiten durchleuchten die Schülerinnen und Schüler das Thema – biologisch, geographisch, technisch, gesellschaftlich. Zuletzt arbeiteten die Kinder am Projekt "Flughafen". Deshalb durfte die Mittelstufe im März einen Ausflug zum Flughafen Zürich unternehmen und bei einer Führung den Flughafen so erleben, wie ihn die Reisenden sonst nie erleben. Beim Check-In erfuhren die Kinder nicht nur, was mit dem Gepäck passiert, das man auf das Laufband legt. Sondern auch wie mit Gepäckstücken umgegangen wird, in denen verbotene Gegenstände gefunden werden, und dass auch

Tiere eingeklebt werden müssen. Während die Stimmung bei der Besichtigung der Flughafenkirche noch ruhig war, stieg die Anspannung merklich, als alle die Sicherheitskontrolle bestehen mussten. Besonders eindrücklich war es dann, das Andocken eines ankommenden Flugzeuges aus nächster Nähe miterleben zu können und auch die Gepäckabfertigung faszinierte die Mittelstufe.

Die vielen neuen Eindrücke und interessanten Fakten lassen die Kinder nun direkt in das laufende Flughafen-Projekt einfließen.

Unterstufe und die 4. Klässler haben den Flughafen Bern entworfen



Für schlaue Füchse unsere Rätsecke Viel Spass!

Wortschlange einfach



Beispiel:

N	D
U	H

←

A	M
U	S

→

I	L
G	E

←

S	E	R
S	A	W

→

F	C	H
I	S	E

←

E	N	K
Z	T	A

→

Lösung auf Seite 2

